



Der Sterntalerhof

... schenkt Kindern ein Heute, deren Morgen in den Sternen steht.

... gives children a today even if their tomorrow is written in the stars.

1999 gründete Peter Kai gemeinsam mit Regina Heimhilcher den Sterntalerhof. Hier finden Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt, für mehrere Wochen ganzheitliche Betreuung und Begleitung: Familien mit schwerkranken Kindern oder Elternteilen oder auch Familien nach dem Verlust eines Mitglieds.

Der Sterntalerhof ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein und finanziert seinen Betrieb ausschließlich aus privaten Mitteln. „Denn vom ersten Tag an lautet unser Credo: wir weisen eine Familie nie ab, nur weil sie sich einen Therapieaufenthalt am Sterntalerhof nicht leisten kann“, sagt Peter Kai, Gründungsmitglied des Sterntalerhofs.

Herr Kai, was hat Sie damals dazu motiviert, diesen Verein zu gründen?

Ich habe in meiner Arbeit als Seelsorger im St. Anna Kinderhospital erlebt, dass die meisten Familien nach dem Spitalsauf-

In 1999 Peter Kai and Regina Heimhilcher founded Sterntalerhof. Here, families who don't know for how long they will experience a tomorrow together are provided with holistic care and support: families with critically ill children, a critically ill parent, or families after a bereavement.

Sterntalerhof is an independent charitable organisation and is financed solely by private funds. "For, from day one our credo was: we will never turn away a family because it cannot afford a therapeutic stay at Sterntalerhof," says Peter Kay, founding member of Sterntalerhof.

Mr Kai, what was your motivation for establishing this charity?

In the course of my work as a chaplain at St. Anna Children's Hospital I became more and more aware that most families were overtaxed after their child's stay in the hospital and that they literally fell into a psycho-social black hole. Ten years ago, after many, many house calls between Lake Constance in the far west



Eindrücke vom Sterntalerhof / Impressions from the Sterntalerhof

enthalt des Kindes überfordert waren und regelrecht in ein psychosoziales Loch fielen. Nach vielen, vielen Hausbesuchen zwischen Bodensee und Neusiedler See fassten sich Regina Heimhilcher und ich vor 10 Jahren ein Herz und entschlossen uns, einen Ort zu schaffen, an dem diese Familien auf dem Weg zurück ins Leben begleitet werden; einen Ort, der eine Brücke von der Vollversorgung im Spital zur Selbständigkeit zuhause bieten sollte. Dies ist seit einem Jahrzehnt der Sterntalerhof im Südburgenland, als Kinderhospiz mit dem Schwerpunkt Pferdetherapie einzigartig in Europa.

Sie sind kein Spital, kein Pflegeheim – was bieten Sie diesen Familien?

Nur das, was ihnen zusteht, nämlich ein Leben in Würde. Wir haben ein professionelles interdisziplinäres Team aus Seelsorge, Therapie, Pädagogik und Palliativmedizin. Gleichzeitig bieten wir unseren Gästen Zeit und Raum für ihre Themen (wie Tod, Abschied nehmen, in Würde Zeit miteinander verbringen, ...). Denn glauben Sie mir, nach 30 Jahren Tätigkeit in diesem Bereich verstehe ich keine 5 Promille von dem, wie es einer Familie in dieser Situation wirklich geht. Es wäre purer Zynismus, diesen Menschen therapeutisch etwas vorgeben zu wollen. Wir versuchen, uns in Demut zurückzunehmen und den Familienmitgliedern – und zwar jedem auf seine Weise – einen geschützten Rahmen zu bieten, um wieder Zugang zu den eigenen Ressourcen zu finden. Daher ist auch keine Woche wie die andere. Wir arbeiten einfach in einem

and Lake Neusiedl in the east of Austria, Regina Heimhilcher and myself decided to go and do something about it, to create a place where families receive guidance on their path back to life, a place designed as a bridge between the comprehensive care provided in the hospital and being left to their own devices back home. And that's what Sterntalerhof in southern Burgenland has been for a decade, a children's hospice with a focus on equestrian therapy, unique in Europe.

You are no hospital, no nursing home - what have you got to offer these families?

Only what they are entitled to, a life in dignity. We have a professional cross-disciplinary team covering pastoral care, therapy, pedagogical concerns and palliative medicine. At the same time we give our guests time and space for their central concerns (such as death, saying good-bye, spending time together in a dignified manner,)

For, believe me, even after 30 years in this field I don't comprehend even one iota of what a family in such a situation really goes through. It would be pure cynicism to force on these humans some kind of therapeutic nostrum. We try to humbly keep in the background and to give the family members – each in his or her own way – a secure framework in which to find their way back to their own sources of strength. That's why no week is like another. We clearly work in a borderline area in which we have to re-adapt to the family's needs day by day. » » »

» » » Grenzbereich, in dem wir uns täglich aufs Neue an die Bedürfnisse der Familie anpassen müssen.

Was sind die therapeutischen Säulen und damit das Besondere am Sterntalerhof?

Der Therapeutische Ansatz am Sterntalerhof beruht auf einer ganzheitlichen Sichtweise: Es ist immer die ganze Familie am Sterntalerhof zu Gast, nie das kranke Kind alleine. Und die Therapeuten machen auch regelmäßig die Erfahrung, dass die gesunden Geschwisterkinder und/oder die Eltern intensivere Betreuung brauchen als das kranke Kind selbst. Und zum anderen sind da unsere Co-Therapeuten, unsere Therapie-Pferde, die einen großen Teil der Therapiearbeit leisten.

Wie können Sie selbst diese täglichen Erfahrungen verarbeiten?

Nun, ich habe meinen Glauben öfter verloren als ich Finger an den Händen habe – und jedes Mal wiedergefunden. Ich habe die tiefe Überzeugung, dass Krankheit und Tod niemals das letzte Wort haben. Und dann ist da noch unser hervorragendes Team, in dem wir uns gegenseitig stützen. Denn es ist wichtig, dass auch wir Trauer zulassen können. Die Familien sagen es mir seit Jahrzehnten wieder und wieder: Was ihnen am meisten geholfen hat, war, dass ich mit ihnen geweint habe; nicht, was ich ihnen gesagt habe. Wenn ich nach dem Tod eines Kindes nichts mehr spüre, dann höre ich auf. Denn dann bin ich wertlos für die Familie. Und diesen Zugang versuchen wir im Team zu verinnerlichen.

Wie finanziert sich der Verein?

Nun, wir haben ja nur mit unseren bescheidenen privaten Mitteln diesen kleinen Bauernhof im Südburgenland gekauft und den Sterntalerhof als unabhängigen gemeinnützigen Verein gegründet. Und glauben Sie mir, öfter als ein Mal mussten wir in den ersten Jahren ans Aufgeben denken. Aber ich hatte es vielen Kindern, die ich begleitet habe und die den Sterntalerhof nicht mehr erleben konnten, versprochen, nicht aufzuhören. Und dieses Versprechen konnte ich einfach nicht brechen.

Der Sterntalerhof finanziert seinen Betrieb nach wie vor zu 100% über Spenden, Partner und Benefize. Daher bin ich glücklich, wenn Menschen zu uns finden, denen unsere Arbeit ein Anliegen ist und die sich daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen.

What are the therapeutic pillars, and what is special about Sterntalerhof?

It is a holistic approach: it is always the whole family that stays with us, never the sick child on his/her own. We regularly find that the healthy siblings and/or the parents are in greater need of intensive guidance and care than the sick child him/herself. Then there are our co-therapists, our therapeutic horses.

How do you yourself cope with these daily experiences?

Well, I've lost my faith on more occasions than I have fingers on my hands – and each time I found it again. I am deeply convinced that illness and death are never the absolutely last and final thing. And then there is our superb team, in which we provide support for one another. It is essential for us also to admit sadness and sorrow. For decades families have been telling me over and over again: What helped them most was that I cried with them, not what I said to them. The moment I don't feel anything any more after the death of a child I'll quit. For then I'll be useless for the family. And it is this approach that we try to internalise within the team.

What about the charity's finances?

Well, we only bought this little farm in southern Burgenland with our limited private means and established Sterntalerhof as an independent charity. And believe me, more than once during the first few years we were on the brink of giving up. But I had promised so many children who I had provided supportive care for and who did not live to see Sterntalerhof, never to give up. And this is a promise I simply could not go back on. Sterntalerhof is still 100% financed by donations, partners and benefits. Therefore I'm very happy when people come to us who care for what we are doing and who help as far as they are able to.

KONTAKT CONTACT

Mag. Harald Jankovits

MOBIL MOBILE +43 664 5457989

E-Mail: harald.jankovits@sterntalerhof.at

www.sterntalerhof.at

SPENDENKONTO FOR DONATIONS PLEASE USE THIS ACCOUNT

Bank für Ärzte und freie Berufe AG

BLZ 18130, Konto-Nr. Account No. 802 5454 0001